

	<p>Objekt: Diocletianus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 096</p>
--	---

Beschreibung

Fundort: Brunnen, siehe dazu Mader Kartelle Nr. 76.

Vorderseite: Panzerbüste des Diocletianus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Diocletianus steht nach r. in drapierter Panzerrüstung und greift mit der r. Hand nach einer Victoria. Iupiter steht nach l. und reicht mit der r. Hand die Victoria und hält ein Zepter in der l. Hand. Dazwischen im F. K Γ.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.50 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	295-299 n. Chr.
	wer	
Gefunden	wo	Kyzikos
	wann	
Beauftragt	wer	Mamre (Ramat el-Khalil)
	wann	
	wer	Diokletian (236-312)

	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Diokletian (236-312)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Nummusteilstück
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 170..
- RIC VI Nr. 15 a (Cyzicus, 295-299 n. Chr.).